

# 5. INFO

SMV-SCHWABEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zwei Themen werden heute in diesem Info anklingen:

Zusammenschluß der bayerischen Bezirksschülersprecher auf Landesebene  
Resolution zum Entwurf eines bayerischen Hochschulgesetzes des Staats-  
ministers für Unterricht und Kultus kommt erst in Info 6!

1) Die bayerischen Bezirksschülersprecher haben sich nach langen Debatten und vorgesprächen mit dem Ziel eine LandesSchülerVertretung (LSV) aufzubauen, zusammengeschlossen.

Dazu werden dem bayerischen Landtag in Kürze konkrete Vorschläge unterbreitet.

Das bayerische Parlament soll wie in anderen Bundesländern eine Landeschülervertretung institutionalisieren.

Diese kann nach Ansicht der Bezirksschülersprecher ähnlich den Eltern- und Lehrerverbänden die Interessen der Schüler auf Landesebene besser vertreten.

Ferner wird eine wirksamere Koordination der einzelnen Schülervertretungen angestrebt.

Nicht zuletzt sollen Kommunikation und Informationsfluß zwischen den verschiedenen Schülergruppen intensiviert werden.

Um diese Bemühungen voranzutreiben, haben die Bezirksschülersprecher bereits eine Geschäftsordnung verabschiedet, die die Grundlage der Zusammenarbeit bilden soll.

Auf der nächsten Seite könnt Ihr die Geschäftsordnung abgedruckt finden.

Noch zu diesem Punkt möchte ich sagen, bitten, daß Ihr diesem Zusammenschluß in Eurer Schule bekanntmacht und in den Klassensprecherversammlungen besprecht und Vorschläge zur Arbeit einbringt.

Informiert Eure Klassensprecher, am besten gleich alle!

**GESCHÄFTSORDNUNG FÜR DEN ZUSAMMENSCHLUSS DER BEZIRKSSCHÜLERSPRECHER AUF  
LANDESEBENE (ZBL)**

**Gliederung: 1. Vorbemerkung**

2. Zusammensetzung
3. Treffen
4. Finanzierung
5. Informationssystem
6. Referenten und Ausschüsse
7. Ziele und Aufgaben

- 1) Analog zu der Entwicklung in anderen Bundesländern ~~maxim~~ und im Zuge einer effektiveren Gestaltung der SMV-Arbeit in Bayern, entschlossen sich die bayerischen Bezirksschülersprecher (BSP) einen Zusammenschluß auf Landesebene zu bilden, der seine Institutionalisierung als "Landesschülervertretung" durch den Landtag anstrebt.
- 2.a) Mitglieder des ZBL sind die auf den Bezirksaussprachetagungen gewählten BSP und deren Stellvertreter.  
b) Der ZBL wählt zwei Sprecher.  
c) Geschäftsstelle: Schülercenter  
8 München 15  
Paul-Heyse -Str. 22
3. Der ZBL trifft sich nach Möglichkeit monatlich.
- 4) a) 25% der Beiträge an die Bezirks-SV's gehen an den ZBL weiter.  
b) eventuelle Beiträge aus den Etats der Jugendringe bzw. der Jugendverbände.  
Die Kassenverwaltung übernimmt ein Mitglied des ZBL
- 5) a) Alle Informationen aus den Bezirken werden an die Geschäftsstelle des ZBL weitergegeben.  
b) Rundbriefe der Sprecher bzw. der zuständigen Referenten werden an alle Schülersprecher weitergeleitet.  
c) eigene Presseinformationen.
- 6) Der ZBL beauftragt für verschiedene Sachgebiete Ausschüsse und Referenten. Diese müssen keine BSP sein.
- 7) a) Vertretung der Schülerinteressen gegenüber allen in Frage kommenden Gremien.  
b) Stellungnahmen zu schulpolitischen Fragen und zur Jugendpolitik  
c) Breite Informationsweitergabe; Förderung der Kommunikation unter Schülern und Schülersprechern.  
d) Durchführung von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.  
e) Koordination der Arbeit der Bezirke.  
f) Intensivierung der SMV-Arbeit auf allen Bereichen.

Diese Geschäftsordnung wurde von den BSP Bayerns einstimmig beschlossen!